

Ausgabe Oktober 2026

Informationen aus Ihrem Ort **GEMEINDEMITTEILUNGEN**



Die Marktgemeinde Vösendorf wünscht einen schönen Herbst!

Gemeindeamt Vösendorf

Marktgemeinde Vösendorf

Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf
Tel.: 01/699 03-0, Fax: 01/699 03-66
www.voesendorf.gv.at, info@voesendorf.gv.at

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag: 08:00–15:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–18:00 Uhr
Freitag: 08:00–12:00 Uhr

Allgemeiner Parteienverkehr:

Montag–Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:00–18:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Hier erhalten Sie alle Infos zu den Sprechstunden der Bürgermeisterin: 01/699 03-60 oder
www.voesendorf.gv.at/sprechstunden

Altstoffsammelzentrum & Kläranlage

Johannisweg, 2331 Vösendorf
Telefon: 01/699 03-35, Fax: 01/699 03-89
Notrufnummer öffentlicher Kanal: 01/699 03-70
Unter dieser Nummer erreichen Sie Tag und Nacht den diensthabenden Mitarbeiter der Abwasserbeseitigungsanlage Vösendorf.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag: 10:00–15:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Für das Abladen von Sperrmüll ist die Entsorgungskarte der Marktgemeinde Vösendorf erforderlich!

Rufbus

Buchung: 0664/88 27 44 88
Einzelfahrt: EUR 3,- / EUR 2,70 ermäßigt
VVK (Karten erhältlich im Bürgerservice):
10er Block: EUR 27,- / EUR 25,- ermäßigt
Ermäßigungen gelten für Senioren und Personen mit Behindertenausweis.
Tarife für Kinder und Jugendliche (ab dem sechsten bis zum vollendeten 14. Lebensjahr):
Einzelfahrt: EUR 2,-, 10er-Block: EUR 15,-
Kinder bis sechs Jahre dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos mitfahren.

Betriebszeiten:

Montag–Freitag: 07:30–13:00 und 14:00–23:00 Uhr
Samstag: 08:00–23:00 Uhr
Sonntag: 09:00–11:00 und 14:30–20:00 Uhr

Letzte Buchung ist bis 30 Minuten vor Betriebsschluss möglich.

Weitere Informationen: www.voesendorf.gv.at/unser-voesendorf/einrichtungen/rufbus



Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Vorwort von Bürgermeisterin Gabriele Scharrer	3
Vizebürgermeister Peter Meisinger	4
Aktuelles.....	5-8
Anno Domini	9
Umwelt & Klima	10-17
Impressum.....	18
Ärzte- und Apothekennotdienste.....	18-19
Kinderseite.....	20
Volksschule Vösendorf.....	21
Vösendorfer Ferien Fun	22-23
Musik- und Kunstschulverband [a due].....	24
Mittelschule Brunn – Maria Enzersdorf.....	24
EKIZ Vösendorf.....	25
Abschied von Pater Josef Ritt	26
65 Jahre Geb. Weinlich GmbH.....	27
Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf	28
Seniorencafés Vösendorf.....	28
Schnupper-Mall-Walks in der Westfield SCS.....	29
Unsere Vereine	30-31
50 Jahre SCS-Jubiläum.....	32
KulturProgramm zur Weihnachtszeit.....	33
Vösendorfer Schlossadvent.....	33
Unsere Blaulichtorganisationen	34
WC-Nutzung im Blackout-Fall.....	35





Bürgermeisterin Gabriele Scharrer

Liebe Vösendorferinnen, liebe Vösendorfer!

Der Herbst hat Einzug gehalten und ein außergewöhnlicher Sommer liegt hinter uns. Während wir uns von den Rekordtemperaturen der vergangenen Monate erholen, starten wir mit der Arbeit für unsere Gemeinde wieder richtig durch. Ich lade Sie ein, die neue Ausgabe der Gemeindemitteilungen als Anlass zu nehmen, gemeinsam zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

Ferien als Stärkung der Gemeinschaft

Der *Vösendorfer Ferien Fun* war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder sind unserem Angebot gefolgt und haben die Sommerferien genutzt, um auf unterschiedlichste Weise aktiv zu werden. Seien es diverse Sportcamps oder informative Ausflüge zu unseren ortsansässigen Vereinen und Blaulichtorganisationen – Spaß und Freude waren stets präsent und standen im Vordergrund. An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Vereinen und Institutionen ein herzliches Dankeschön aussprechen, ohne das gezeigte Engagement wäre der *Ferien Fun* nicht so bunt und ein Quell der Freude für unsere Kinder, wie er es immer ist.

Zusammenarbeit als Stärke begreifen

Mit Herbst nimmt der politische Betrieb wieder volle Fahrt auf. Die Themenlagen, mit denen sich der Gemeinderat beschäftigt, sind breit gestreut und oft von Komplexitäten und Hürden geprägt. Daher ist es umso wichtiger, bei allen ideologischen Differenzen, das gemeinsame Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter liegt es am Gemeinderat, konstruktiv, vorausschauend und im guten Geiste Diskussionen zu führen. Nur so ist eine tragfähige Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich. Es mag unterschiedliche Auffassungen und Herangehensweisen geben, die Intention, Vösendorf voranzubringen, sollte jedoch außer Diskussion stehen.

Umsichtig handeln für starke Finanzen

Eine der genannten Hürden stellt die budgetäre Situation der Gemeinde dar. Die finanziellen Spielräume werden kleiner und es obliegt einer verantwortungsvollen Politik, heute die Weichen für morgen zu stellen. Daher wird es Konsolidierungsmaßnahmen brauchen, um neue Schulden zu verhindern und das Budget zu entlasten. Hierzu sind wir auch in regelmäßigem Austausch mit dem Land Niederösterreich. Die Gemeinde wird sich verstärkt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und diverse Ermessensausgaben zurückfahren, hierzu werde ich Sie auch laufend informieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe der Gemeindemitteilungen.

Ihre Bürgermeisterin
Gabriele Scharrer



Vizebürgermeister
Peter Meisinger

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Die Zukunft beginnt jetzt.

Mit 1. September habe ich den Arbeitskreis „Strukturreform und Verwaltungsmodernisierung“ unter Teilnahme aller Fraktionen ins Leben gerufen. Das Ziel ist klar: Wir müssen unsere Gemeinde für die Herausforderungen der Zukunft gut aufstellen. Wirtschaftlich verantwortungsvoll, modern in ihren Strukturen und vor allem nahe bei den Menschen.

Die finanziellen Spielräume werden spürbar enger, Aufgaben komplexer und gleichzeitig steigen die Anforderungen an eine moderne Verwaltung. Darauf müssen wir rechtzeitig Antworten geben. Für mich bedeutet Verwaltungsmodernisierung dabei weit mehr als Einsparungen. Es geht um klare Zuständigkeiten, kürzere Entscheidungswege, weniger Hierarchie und rasche Reaktionszeiten.

Im Mittelpunkt stehen dabei für mich zwei Gruppen: Unsere Bürger und unsere Mitarbeiter.

Wer mit einem Anliegen zur Gemeinde kommt, soll nicht überlegen müssen, welche Abteilung zuständig ist. Wir brauchen eine offene, kompetente Anlaufstelle, die Anliegen aufnimmt, begleitet und möglichst rasch zu einer Lösung führt. Digitalisierung und ID Austria sollen dabei Wege vereinfachen, aber niemals die persönliche Nähe ersetzen. Eine moderne Gemeinde muss beides können.

Genauso wichtig sind unsere Mitarbeiter. Sie kennen die täglichen Abläufe und wissen am besten, wo Prozesse unnötig kompliziert sind. Modernisierung darf deshalb nicht über ihre Köpfe hinweg stattfinden. Unser Anspruch dabei muss sein, klare Verantwortlichkeiten zu schaffen, Handlungsspielräume zu ermöglichen und neue Perspektiven zu eröffnen.

Eine Reform dieser Größenordnung ausschließlich aus eigener Kraft entwickeln zu wollen, wäre nicht sinnvoll. Deshalb besteht die Absicht, diesen Prozess professionell extern begleiten zu lassen und gleichzeitig von jenen Gemeinden zu lernen, die vergleichbare Schritte bereits erfolgreich gegangen sind. Wir müssen nicht jeden Fehler selbst machen und nicht jede gute Idee neu erfinden. Dabei gilt für mich ein einfacher Grundsatz: Was gut funktioniert, soll bleiben. Was besser werden kann, müssen wir verbessern. Und bei nicht mehr Zeitgemäßem, müssen wir den Mut aufbringen Veränderungen anzustoßen.

Ich wünsche mir eine Gemeinde, die wirtschaftlich verantwortungsvoll handelt, ihren Mitarbeitern Perspektiven bietet und für ihre Bürger da ist. *Eine moderne Gemeinde erkennt man nicht daran, wie viele Strukturen sie hat, sondern daran, wie einfach sie es den Menschen macht.*

Und weil zu Veränderung auch eine offene Gesprächskultur gehört, möchte ich noch eine Einladung aussprechen: Gerne können Sie mich jeden zweiten Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr für eine Sprechstunde im Schloss besuchen. Sie finden mich im 1. Obergeschoss, Zimmer 107. Ich bitte um Voranmeldung unter peter.meisinger@voesendorf.gv.at oder im Bürgerservice. Sie sind herzlich eingeladen, mit mir über Ihre Anliegen zu sprechen. Ich bin gerne bereit, gemeinsam im Rahmen unserer Möglichkeiten auch den Weg von der Idee bis zur konkreten Umsetzung zu gehen.

Manches ist tatsächlich einfacher, als wir denken. Und manches zeigt erst auf dem Weg zur Umsetzung, warum es bisher nicht so einfach war.

Ihr Peter Meisinger



GGR für Finanzen, Finanz- und Personalplanung
Sabine Brauner



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Wenn am Ende etwas fehlt

Sie kennen das sicher: Sie stehen im Supermarkt an der Kassa, legen Ihre Einkäufe aufs Förderband und greifen zur Geldbörse.

Ach Gott. Zu wenig Geld eingesteckt.

Plötzlich wird eine alltägliche Situation unangenehm. Hinter Ihnen liegen bereits die Einkäufe des Nächsten und Sie müssen erklären: Ich kann im Moment nicht bezahlen.

Was im Supermarkt peinlich ist, darf bei den Finanzen einer Gemeinde nicht passieren.

Auch bei uns gibt es ein imaginäres Förderband. Darauf liegen Gehälter, Rechnungen, Verträge, Investitionen und all jene Leistungen, die eine Gemeinde täglich für ihre Bürger erbringt. Vieles davon ist bekannt, geplant und budgetiert.

Aber eben nicht alles.

Denn auf unserem imaginären Förderband liegen nicht nur Dinge, die wir selbst daraufgelegt haben. Manchmal kommen plötzlich Rechnungen und Verpflichtungen dazu, mit denen nicht gerechnet wurde. Manche entstehen durch unvorhersehbare Ereignisse, andere stammen aus Entscheidungen der Vergangenheit. Und bei manchen muss man sich ernsthaft fragen, ob sie überhaupt jemals auf dieses Förderband gehört hätten.

Manches landet dort auch, weil es jemand einfach gerne hätte. Fast wie das Kind, das an der Supermarktkassa noch schnell eine Schokolade zwischen die Einkäufe schummelt.

Doch wir bezahlen nicht aus unserer eigenen Geldbörse. Unsere Geldbörse gehört den Steuerzahlern.

Und genau hier beginnt eine unbequeme Wahrheit: Wer öffentliches Geld ausgibt, trägt eine besondere Verantwortung. Jeder Euro, den eine Gemeinde verwendet, wurde zuvor von Menschen und Unternehmen erwirtschaftet. Deshalb muss mit diesem Geld zumindest genauso sorgfältig umgegangen werden wie mit dem eigenen.

Diese Sorgfalt war in der Vergangenheit leider nicht immer die oberste Prämisse.

Deshalb schauen wir heute genau hin: Was liegt auf unserem Förderband, warum liegt es dort und was können wir uns künftig tatsächlich leisten?

Im Herbst werden wir genauer sehen, wohin uns vergangene Entscheidungen finanziell geführt haben. Darüber offen zu informieren, schürt keine Ängste. Es schafft Transparenz. Und darauf haben die Menschen ein Recht.



KI-generiertes Bild



GGR für Soziales, Wohnungen, Gesundheit & Bildung
Susanna (Susi) Byslovsky

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Erfolg durch verlässliche Zusammenarbeit

Gemeinsam mit Gemeinderätin Petra Brenner von der V2000 blicke ich auf eine äußerst positive Bilanz unserer Koalitionsarbeit zurück. Im Mittelpunkt stehen dabei spürbare Verbesserungen für die Bürger. Ein zentraler Meilenstein unserer Partnerschaft ist die transparente und faire Wohnungsvergabe. Durch die Bündelung unserer Kompetenzen ist es uns beiden Politikerinnen gelungen, Wohnraum rascher, unbürokratischer und vor allem sozial gerecht zu vermitteln. Wir versuchen, niemanden in unserer Gemeinschaft zurückzulassen. Auch im sozialen Bereich trägt die Kooperation Früchte. Gemeinsame Initiativen sichern die Lebensqualität im Ort und bieten gezielte Unterstützung, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Unsere Zusammenarbeit basiert auf tiefem Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel, das Leben in unserer Gemeinde täglich ein Stück besser zu machen. Dieser erfolgreiche Weg im Dienste der Gemeinschaft soll auch in Zukunft konsequent weiterverfolgt werden.



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Petra Brenner und Susi Byslovsky.



GGR für Sport, Kultur, Vereine, Tourismus, Partnerschaften & Blaulichtwesen
Alfred Strohmayer, MSc, MBA

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Tourismus in Vösendorf Solide Einnahmen für die Gemeinde

Vösendorf liegt am Rande von Wien und ist bei Touristen als Übernachtungsort beliebt – ob in der Pyramide, der Fabrik oder kleineren Pensionen. Von hier aus erreicht man Wien bequem per Bahn, Bus oder Auto. Gleichzeitig bieten die Westfield SCS und das neue Topgolf an der Grenze zu Brunn am Gebirge attraktive Freizeitmöglichkeiten direkt vor Ort.

Der Tourismus ist auch finanziell ein wichtiger Faktor für unsere Gemeinde: Im Schnitt der letzten Jahre erzielte Vösendorf aus der Nächtigungsabgabe Gesamteinnahmen von rund EUR 408.500,- jährlich, wovon rund EUR 197.300,- direkt der Gemeinde zugutekamen. Auch im ersten Halbjahr 2026 flossen bereits solide Einnahmen. Vösendorf positioniert sich damit erfolgreich als eigenständiges Tourismusziel mit kurzen Wegen nach Wien.

GGR für Hochbau, Infrastruktur & öffentliche Einrichtungen
Peter Schaunitzer



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Aktuell arbeiten wir intensiv am **Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK)** – dem zentralen strategischen Plan, der festlegt, wie sich unsere Gemeinde mittel- und langfristig entwickeln soll.

Gemeinsam mit einem externen Fachbüro und einem fraktionsübergreifenden Arbeitskreis **erheben wir derzeit umfassend den Ist-Zustand**: Wie sind Wohnen, Wirtschaft, Verkehr und Grünräume in Vösendorf heute verteilt? Wo gibt es Potenziale, wo Engpässe? Darauf aufbauend definiert das ÖEK Entwicklungsziele – etwa wo künftig Wohnraum entstehen soll, welche Flächen als Grün- und Erholungsraum gesichert bleiben und wie sich Verkehr und Infrastruktur mitentwickeln müssen.

Wichtig dabei: **Das ÖEK selbst bewirkt noch keine unmittelbaren Änderungen an einzelnen Grundstücken**. Es ist die fachliche Grundlage, Änderungen gibt es erst wenn in einem weiteren Schritt die Flächenwidmung erfolgt – also die konkrete Nutzungszuweisung eines Grundstücks als Bauland, Grünland oder Verkehrsfläche. Der Bebauungsplan regelt darauf aufbauend innerhalb des Baulandes bauliche Details wie Bauhöhe oder Dichte.

So schaffen wir Schritt für Schritt die Grundlage für eine überlegte, nachhaltige Entwicklung Vösendorfs.

Seebad Vösendorf

DIE BADESAISON IST BEENDET!

Saisonende 30.09.2026

Wir möchten Sie ersuchen, Ihre Seebad-Saisonkarten beim Bürgerservice der Marktgemeinde Vösendorf abzugeben.

Ihre Karten werden von unseren Mitarbeiterinnen entgegengenommen und die eingesetzte Kautions retourniert.

Zudem bitten wir alle Seebad-Besucher ihre persönlichen Gegenstände wie Badeliegen, Luftmatratzen etc. aus dem Seebad abzuholen.





GGR für Landwirtschaft und Zivilschutz
Birgit Petross

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Landwirtschaft vor unserer Haustür

Der Herbst startete in Vösendorf mit einem besonderen Blick auf unsere heimische Landwirtschaft: Die Bauernschaft Vösendorf und Hennersdorf präsentierte einen Film, der zeigt, was auf unseren Feldern wächst und welche Bedeutung die Landwirtschaft für unsere Versorgung hat. Sonnenblume, Mohn, Raps, Soja, Zuckerrübe und Gerste – die Vielfalt unserer Kulturen wird ebenso sichtbar wie die Herausforderungen, die zunehmende Trockenheit und veränderte Wetterbedingungen mit sich bringen.

Die Landwirte aus Vösendorf und Hennersdorf standen dabei selbst vor der Kamera und geben einen authentischen Einblick in ihre Arbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden vor und hinter der Kamera sowie an Regisseur Michael Komuczki für die gelungene Umsetzung. [Nähere Informationen finden Sie auf Seite 10.](#)

Übrigens: Haben Sie sich schon die neue Zivilschutz-app **ZIVA** heruntergeladen? Mit der App sind Sie im Ernstfall auf Krisen und Katastrophen vorbereitet. Informieren Sie sich gerne auf www.zivilschutz.at/app.



GGR für Digitalisierung, Weiterbildung und Jugend
Isabella Wolfger

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Respekt ist kein Zufall. Respekt ist Haltung.

Die Marktgemeinde Vösendorf beteiligt sich an der niederösterreichweiten Präventionskampagne [Check den Respekt](#). Nicht, weil es konkrete Vorfälle gibt, sondern weil wir Verantwortung übernehmen, bevor etwas passiert. Unser Ziel ist klar: Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort bleiben. Für Kinder. Für Jugendliche. Für Erwachsene. Für alle.

Sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen können überall vorkommen – in Vereinen, bei Festen, im digitalen Raum oder im Alltag. Oft beginnen sie im Kleinen: Mit abwertenden Kommentaren, unangemessenen Nachrichten oder übergriffigem Verhalten.

Prävention bedeutet, früh hinzuschauen. Prävention bedeutet, Haltung zu zeigen. Prävention bedeutet, Sicherheit bewusst zu gestalten. Als Gemeinde wollen wir hier ein klares Signal setzen. Respekt zeigt sich im Alltag. Gerade in der Arbeit mit jungen Menschen haben wir eine besondere Vorbildwirkung.

Für Jugendliche die Hilfe benötigen, gibt es zahlreiche Anlaufstellen. Eine Übersicht mit den Kontaktdaten gibt es auf www.checkdenrespekt.at/dein-support.



Anno Domini

Der Vösendorfer Geschichte-Blog

„Die größte Revolution unserer Zeit dürfte die Entdeckung gewesen sein, dass die Menschen durch die Änderung ihrer Geisteshaltung die äußeren Umstände ihres Lebens ändern können“, stellte der US-amerikanische Psychologe und Philosoph William James einst fest. Er war sechs Jahre alt, als die Habsburgermonarchie 1848 von einer schwerwiegenden Revolution erfasst wurde. Auch Vösendorf war Teil dieser historischen Entwicklungen.

Anno Domini 1848

Die unmittelbar weitreichendste Folge der Revolution war die Abschaffung der feudalen Herrschaftsverhältnisse.

Mit der Bauernbefreiung wurde das Lehnswesen aufgelöst, welches in seiner institutionellen Form seit dem 11. Jahrhundert voll ausgeprägt war, doch in Wahrheit bis in das römische Klientelwesen der Spätantike zurückreichte. Die rechtlichen Abhängigkeiten wurden beseitigt und die Bauern wurden zu freien Grundbesitzern. Während die Reichshauptstadt Wien von schweren Unruhen erschüttert wurde, sind größere Aufstände aus Vösendorf nicht bekannt. Auch die bereits ansässige Ziegelindustrie beteiligte sich nicht an den Demonstrationen. Dennoch wurden Entwicklungen in Gang gesetzt, die in den Städten und folgend auch am Land nicht mehr aufzuhalten waren.

Im Zuge der Ereignisse von 1848 wurde die Grundherrschaft Vösendorf aufgelöst und eine freie Gemeinde proklamiert. Ein dementsprechendes Gesetz aus dem Jahr **1849** legte den rechtlichen Rahmen dafür, bevor im Jahr **1850** die Ortsgemeinde Vösendorf als eigenständige politische Verwaltungseinheit gegründet wurde.

Als erster Bürgermeister der jungen Gemeinde wurde Sebastian Pflüger gewählt und vom damaligen Pfarrer in der Ortskirche vereidigt. Vösendorfs administrative Entwicklung und Zuordnung in den Jahrzehnten nach der Revolution zeugt von der rechtlichen und politischen Volatilität der damaligen Zeit. 1850 gehörte Vösendorf offiziell zur Bezirkshauptmannschaft Hietzing, **1854** zu Mödling, **1868** zu Baden, **1897** wieder zu Mödling, bevor es **1910** wieder an Hietzing ging.

Die Revolution von 1848 veränderte zwar die gesellschaftlichen und politischen Strukturen, zum Sturz der Monarchie kam es aber erst 70 Jahre später durch die Folgen des 1. Weltkriegs. Die darauffolgende, heute für uns bekannte Zwischenkriegszeit, wird der Fokus der nächsten Ausgabe sein.



Für Vösendorf bedeuteten die Umwälzungen der Revolution 1848 weitreichende Veränderungen.

Filmvortrag über die heimische Landwirtschaft

Die heimische Landwirtschaft und deren Bedeutung für die regionale Versorgung stand im Mittelpunkt eines Filmabends, welcher am 28. August im Landwirtschaftlichen Kasino Vösendorf stattfand.



Landwirtschaft in den Mittelpunkt

Der von Michael Komuczki und Johann Weinknecht initiierte Film beschäftigte sich mit den vielfältigen Aufgaben der Landwirtschaft. Besonders die Bereiche Nahversorgung, Krisenvorsorge und Umwelt standen im Fokus.

Auch ein aktuelles Thema fand Beachtung: Der Klimawandel. Längere Hitzeperioden, Trockenheit und zunehmende Wetterextreme können die landwirtschaftliche Produktion beeinflussen. Die heimischen Betriebe reagieren vielfältig auf die neuen Gegebenheiten. Seien es angepasste Anbaumethoden oder die Verwendung neuer und widerstandsfähigerer Saatgutsorten – neue Ansätze können dabei helfen, die landwirtschaftliche Produktion auch unter veränderten klimatischen Bedingungen aufrechtzuerhalten.

Auch Vertreter aus der regionalen Landwirtschaft und Politik waren anwesend, darunter Johannes Schabauer, Obmann der Bezirksbauernkammer Mödling, Vösendorfs Bürgermeisterin Gabriele Scharer und Gemeinderat und Landwirt Ök.-Rat Ing. Johann Tröber. Das generelle Interesse der Bevölkerung zeigte zudem, dass Themen wie regionale Lebensmittelproduktion, Versorgungssicherheit und die Zukunft der Landwirtschaft auf Interesse stoßen.

Mit dem Filmvortrag ist das Thema und die gezielte Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung jedoch nicht abgeschlossen. Michael Komuczki und Johann Weinknecht befinden sich bereits in Planung für eine Vortragsreihe zum Thema *Selbstversorgung*. Regionale Lebensmittelproduktion, Anreize für die Versorgung privater Haushalte und eine bessere regionale Krisenvorsorge sollen die Hauptschwerpunkte dieser Informationskampagne sein. Mit Film und Vortragsreihe wollen die Initiatoren eine sachliche Auseinandersetzung mit den Themen *Landwirtschaft, regionale Versorgung und Selbstversorgung* anregen und gleichzeitig auf die Bedeutung der heimischen bäuerlichen Betriebe aufmerksam machen.

Den Film finden Sie auf der YouTube-Seite des Landwirtschaftlichen Kasinos Vösendorf.

Hier können Sie den Film
kostenlos ansehen!



Grüne Zonen in Vösendorf

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vösendorf hat eine Anpassung und Abänderung der Grünen Zonen im Vösendorfer Ortsgebiet beschlossen. Die damit verbundene Verordnung ist seit 1. August 2026 in Kraft.

Einheitliches System verschafft Klarheit

Die Grünen Zonen wurden vereinheitlicht und aufeinander abgestimmt.

Betroffen sind folgende Gebiete:

- Marktstraße
- Konsumstraße GstNr. 32/9 und 15/4
- Dr. Robert Firneis-Straße
- Laxenburger Straße GstNr. 1653/6 auf Höhe entlang GstNr. 1205/25 südlich von GstNr. 1205/315, bis zur südlichen Grenze von GstNr. 1206/3
- Triester Straße ON 282 bis ON 354-356

Für alle Grünen Zonen gelten dieselben Zeiten und dieselben Tarife. Solange man ein gültiges Ticket in einer Grünen Zone zieht, kann man in allen Grünen Zonen parken. Dies gilt auch für Besitzer einer Jahreskarte. Eine Jahreskarte kostet für Privatpersonen EUR 195,- und für Firmen EUR 720,- pro Jahr. Anrainer sind von den Grünen Zonen nicht mehr betroffen, da durch die neuen Anpassungen keine Hauptwohnsitze mehr betroffen sind.

Die neue Verordnung inklusive Pläne zur Veranschaulichung des Gültigkeitsbereichs finden Sie unter www.voensendorf.gv.at/buergerservice/kurzparkzone.

**Zwei Tage,
drei Themenwelten,
hunderte Begegnungen**

Österreichs Festival für Fotografie und Reisen findet am **14. und 15. November** direkt vor deiner Haustür statt.

Themenschwerpunkt 2026: Natur
Vorträge über Landschaft, Wildtiere und Reisen rund um den Globus, dazu viele weitere Programmpunkte.

Tickets für die Messe sowie für Seminare und Workshops sind ab sofort erhältlich. Das kostenlose Rahmenprogramm erscheint ab Oktober schrittweise.

Alle Infos und Updates auf
www.photoadventure.at



FOTOGRAFIE + REISE FESTIVAL

14. & 15. Nov. 26
Eventpyramide Wien/Vösendorf

www.photoadventure.at

Ratten- bekämpfung in Vösendorf

Die Marktgemeinde Vösendorf führt die Rattenbekämpfung im öffentlichen Bereich heuer erstmals mit eigenen Gemeindemitarbeitern durch. Die im Ortsgebiet aufgestellten Köderschutzboxen sind mehreren Bürgern aufgefallen und haben zu Fragen geführt. Wir möchten daher über den Zweck der Bekämpfung, die Sicherheitsmaßnahmen und Ihre Möglichkeit zur Mithilfe informieren.



Die im Ortsgebiet aufgestellten Köderschutzboxen werden von geschulten Gemeindemitarbeitern regelmäßig kontrolliert. Bitte nicht öffnen, versetzen oder beschädigen!

Warum ist die Rattenbekämpfung notwendig?

Ratten können Lebensmittel, Futtermittel und Flächen durch Kot und Urin verunreinigen. Zudem können sie Krankheitserreger und Parasiten übertragen. Ein Beispiel ist die Leptospirose, eine Infektionskrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Ratten können diese Bakterien in sich tragen, ohne sichtbar krank zu sein, und sie über den Urin ausscheiden.

Menschen und Haustiere können sich unter anderem über kleine Hautverletzungen, über die Schleimhäute von Augen, Nase und Mund sowie durch Kontakt mit verunreinigtem Wasser, feuchter Erde oder Lebensmitteln anstecken. Hunde können beispielsweise beim Trinken aus einer belasteten Pfütze mit den Bakterien in Kontakt kommen. Für Kinder besteht besonders dann ein Risiko, wenn sie verunreinigte Gegenstände oder Erde berühren und anschließend ungewaschene Hände in den Mund nehmen oder Augen und Nase berühren.

Ratten können darüber hinaus erhebliche Sachschäden verursachen. Sie benagen unter anderem Holz, Kunststoffe, Dämmstoffe sowie Strom- und Datenleitungen. Dadurch können Gebäude, Kanalanlagen und technische Einrichtungen beschädigt werden.

Wie erfolgt die Bekämpfung?

Die Bekämpfung wird gezielt und kontrolliert durchgeführt. Die Köder befinden sich in verschlossenen Köderschutzboxen. Dadurch soll verhindert werden, dass Menschen, Kinder, Haustiere oder andere Tiere mit dem Bekämpfungsmittel in Kontakt kommen.

Die Boxen werden von den geschulten Gemeindemitarbeitern regelmäßig kontrolliert. Anhand der Köderaufnahme lässt sich erkennen, in welchen Bereichen eine erhöhte Rattenaktivität besteht. Die weiteren Maßnahmen werden entsprechend angepasst.

Bitte beachten Sie:

- Köderschutzboxen nicht öffnen, versetzen oder beschädigen
- Kinder und Haustiere von den Boxen fernhalten
- Hunde im Bereich der Köderschutzboxen unter Kontrolle halten
- Beschädigte oder geöffnete Boxen unverzüglich der Gemeinde melden
- Ausgetretene Köder nicht berühren oder selbst beiseiten, sondern der Gemeinde melden
- Tote oder geschwächte Ratten nicht mit bloßen Händen anfassen, sondern der Gemeinde melden
- Bei Verdacht auf eine Köderaufnahme sofort ärztliche oder tierärztliche Hilfe in Anspruch nehmen

Gesicherte und gekennzeichnete Köderschutzboxen

Die verwendeten Köderschutzboxen entsprechen den geltenden Sicherheitsanforderungen. Sie sind gegen unbefugtes Öffnen gesichert und können nur mit einem speziellen Schlüssel geöffnet werden. ►

Auf den Boxen befindet sich ein QR-Code. Durch das Scannen des Codes können Informationen über das verwendete Bekämpfungsmittel, den Wirkstoff und das richtige Verhalten im Notfall abgerufen werden.

Die von der Marktgemeinde Vösendorf durchgeführte Beköderung beschränkt sich auf öffentliche Flächen.

Wird ein Rattenbefall auf einem privaten Grundstück festgestellt, müssen die erforderlichen Maßnahmen vom jeweiligen Liegenschaftseigentümer veranlasst werden.

Ratten sind überwiegend nachtaktiv und halten sich bevorzugt an geschützten Orten auf. Deshalb bleibt ein Befall häufig längere Zeit unbemerkt. Die Bekämpfung ist eine vorbeugende Hygienemaßnahme. Wird erst reagiert, wenn Ratten regelmäßig am Tag zu sehen sind, kann sich die Population schon deutlich ausgebreitet haben.

Die Marktgemeinde Vösendorf ersucht daher um Verständnis für die aufgestellten Köderschutzboxen und um Mithilfe der Bevölkerung.

So kann die Bevölkerung bei der Rattenbekämpfung mithelfen

- Speisereste und Küchenabfälle niemals über Toilette oder Abfluss entsorgen
- Abfallbehälter geschlossen halten und regelmäßig entleeren
- Küchenabfälle nur in geeigneten, rattenunzugänglichen Behältern kompostieren
- Tier- und Vogelfutter nicht offen oder über Nacht im Freien stehen lassen
- Lebensmittel und Futtermittel verschlossen lagern

Digitale Lösungen für Ihr Business im #JetztNetz

kabel**plus**
alles im plus

**Mit mehr Service,
Speed und Flexibilität.**

- + regionales Service vor Ort
- + schnell und zuverlässig
- + Top Preis-/Leistungsverhältnis
- + eigene VoIP-Infrastruktur

0800 800 510
business@kabelplus.co.at
kabelpus.at/business



QR-Code
scannen
und gleich
informieren!



**Bis zu
10 Gbit/s**
mit moderner
Glasfaser-
technologie

Rabattl- Gestaltung in Vösendorf

Pflanzen sind das Lächeln der Erde – und unsere liebevoll gepflegten Blumenrabattl zaubern dieses Lächeln auch in die Gesichter der Menschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen auf noch viele weitere Mitwirkende für ein lebens- und lebenswertes Vösendorf.



Ein paar ausgesuchte Pflanzen, ein wenig Zeit und Menschen, die mit Freude dazu beitragen, unser Ortsbild schöner und lebenswerter zu gestalten: Unsere liebevoll gepflegten Rabattl im Ort zeigen, wie viel kleine Beiträge gemeinsam bewirken können.

Und jetzt sind Sie gefragt: Gestalten Sie mit!

Wir wollen diesen erfolgreichen Weg weitergehen und unsere Gemeinde noch grüner, artenreicher und klimafitter machen. Senden Sie uns Ihre Ideen, was wir – oder gerne auch Sie selbst – bei der Grünraumgestaltung in unserer Gemeinde verändern oder verbessern können an infrastruktur-umwelt@voesendorf.gv.at. Die besten Vorschläge möchten wir präsentieren und vielleicht schon bald gemeinsam umsetzen.

Wandfarben, Lacke und
Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung
bis zu dir nach Hause.

00006

KM

Entspricht der Entfernung zwischen
Vösendorf und Wien-Oberlaa.



einfach brillant

**Regional produziert
statt weit hergeholt.**

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at



„NATUR IM GARTEN“ WANDERAUSSTELLUNG MACHT HALT IN UNSERER GEMEINDE



©M. Benes-Oeller, „Natur im Garten“

**Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!**

„Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.“ Dieses Motto wird 2026 bei „Natur im Garten“ in den Mittelpunkt gerückt. Kräuter sind die heimlichen Stars in jedem Naturgarten, auf dem Balkon oder der Terrasse. Sie setzen nicht nur optische Highlights, sondern verzaubern uns auch mit ihren betörenden Düften. Doch sie können noch viel mehr: Als wertvoller Lebensraum ziehen sie Wildbienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber magisch an.

Die Wanderausstellung präsentiert nicht nur den Schwerpunkt „Kräuter“ sondern auch alle wichtigen Themen rund um ökologisches Gärtnern auf öffentlichen, halböffentlichen und privaten Grünflächen, Tiere im Garten sowie strukturreiche Lebensräume und Pflanzenvielfalt. Eine blumige Bildsprache und interaktive Elemente begleiten das Erscheinungsbild und machen einen Besuch der Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis.

Zu sehen ist die Wanderausstellung:

Datum: 2. bis 5. November sowie 9. bis 15. November 2026

Uhrzeit: Zu den Öffnungszeiten des Schlosses Vösendorf

Adresse: Schlossaula, Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf

www.naturimgarten.at



Bitte beachten Sie Ihre Pflichten als Anrainer!

Im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer möchten wir daran erinnern, dass Eigentümer von Liegenschaften verpflichtet sind, **angrenzende Gehsteige und Gehwege sauber** zu halten.

Ebenso sind Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Anpflanzungen regelmäßig zurückzuschneiden, damit sie nicht über die Grundstücksgrenze auf Gehsteige, Radwege oder Fahrbahnen ragen.

Die Marktgemeinde Vösendorf ersucht daher alle Anrainer, ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren und erforderliche Pflege- bzw. Rückschnittarbeiten zeitnah durchzuführen.

Sollten Beeinträchtigungen festgestellt werden, werden die betroffenen Eigentümer schriftlich verständigt und ersucht, diese innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben.

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zu einem sicheren und gepflegten Ortsbild in Vösendorf.

Werden erforderliche Maßnahmen trotz Aufforderung nicht durchgeführt, kann die Gemeinde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die notwendigen Arbeiten veranlassen und die dabei entstehenden Kosten den Eigentümern verrechnen.

Das e5-Team stellt sich vor – Die Challenge Teil 2

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir die **Nachhaltigkeits-Challenge der politischen Mitglieder des e5-Teams** vorgestellt. Diesmal berichten **Markus Kerschbaum (Team Petross)** und **Monika Alk (FPÖ)** über ihre persönlichen Selbstversuche und zeigen, wie nachhaltiges Handeln im Alltag gelingen kann. Markus Kerschbaum hat sich dabei dem Thema „nachhaltig mobil“ gewidmet, während sich Monika Alk auf „Energiesparen“ fokussiert hat.

Welches Thema hast du dir ausgesucht und warum?

Ich habe das Thema „nachhaltig mobil“ gewählt, da Bewegung gut tut und ich CO₂ einsparen möchte.

Wie sah die Ausgangslage aus?

Weil mein Brotberuf grundsätzlich die Benutzung des Autos erfordert, ist es für Langstrecken leider unverzichtbar. Allerdings sind Kurzstrecken, insbesondere für den Job als Gemeinderat, innerorts optimierbar.

Wo konntest du Verbesserungen erzielen und wie sehen sie aus?

Ich habe versucht, alle Wege innerorts zu Fuß oder mit E-Scooter zu erledigen und habe das in der Testwoche auch gut geschafft.

Kannst du diese Verbesserungen beibehalten? Was braucht es dafür?

Es hat sich bewährt und ich möchte es beibehalten so gut es geht. Mein E-Scooter benötigte noch Blinker damit er gesetzeskonform ist, diese habe ich vor Kurzem nachgerüstet. Weiters überlege ich in Zukunft auch ab und zu das *nextbike* zu nutzen, insbesondere auch für etwas weitere Strecken.

Wie ist es dir bei der Umsetzung ergangen?

Mir ging es erstaunlich gut, die Umsetzung erwies sich als relativ einfach. Mir ist aufgefallen, dass es rein am Bewusstsein bzw. -werden liegt.

Was ließ sich leicht umsetzen und was erwies sich eher als schwierig?

Im Ort waren alle Strecken bis 5 km einfach umzusetzen. Als das Wetter schlechter war, hat es mich etwas Überwindung gekostet, aber ich habe das Projekt nachhaltig mobil zu sein auch bei schlechtem Wetter durchgezogen.



Markus Kerschbaum von Team Petross

Welches Thema hast du dir ausgesucht und warum?

Ich habe mich für das Thema „Energiesparen“ entschieden, weil in vielen Haushalten unnötig viel Energie verbraucht wird. Dieser verschwenderische Umgang mit Strom stört mich. Da Strom jederzeit aus der Steckdose verfügbar ist, wird oft vergessen, wie wertvoll Energie eigentlich ist. Deshalb finde ich es wichtig, bewusster mit ihr umzugehen und Möglichkeiten zum Energiesparen aufzuzeigen.

Wie sah die Ausgangslage aus?

Ein Grundsatz von mir ist, weder Energie noch Lebensmittel zu verschwenden. Deshalb achte ich bewusst auf einen sparsamen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Durch die gestiegenen Energiepreise und die Arbeit des e5-Teams bin ich zusätzlich motiviert, den Energieverbrauch genauer zu beobachten.



Monika Alk von der FPÖ

Wo konntest du Verbesserungen erzielen und wie sehen sie aus?

Bevor ich das Licht einschalte, überlege ich, ob es wirklich notwendig ist oder ob das vorhandene Tageslicht ausreicht. Halte ich mich in den Sommermonaten nur kurz in einem durch Jalousien abgedunkelten Raum auf, öffne ich lieber die Jalousien, anstatt das Licht einzuschalten. So kann ich das natürliche Tageslicht nutzen und Strom sparen. Außerdem helfen tagsüber geschlossene Jalousien und abgedunkelte Fenster dabei, die Hitze draußen zu halten. In Kombination mit regelmäßigem Lüften in den frühen Morgenstunden und nachts bleibt die Wohnung angenehm kühl. Dadurch kann ich auf eine Klimaanlage verzichten.

Kannst du diese Verbesserungen beibehalten? Was braucht es dafür?

Für mich ist ein ressourcenschonender Umgang eine Grundhaltung. Allerdings stoße ich dabei oft auf Schwierigkeiten, wenn es darum geht, mein Umfeld davon zu überzeugen, alte Gewohnheiten abzulegen und das eigene Verhalten zu ändern. Trotzdem gebe ich nicht auf, meine Mitmenschen zu motivieren und auf einen bewussteren Umgang mit Ressourcen aufmerksam zu machen, auch wenn dies manchmal mit einer gewissen Anstrengung verbunden ist. Oft höre ich mich sagen: „Der Kühlschrank ist kein Fernseher“. Damit meine ich, dass man sich vor dem Öffnen überlegen sollte, was man benötigt, und die Kühlschranktür nur möglichst kurz offen lassen sollte. So gelangt weniger warme Luft ins Innere, wodurch die Bildung von Eis reduziert wird. Ein vereister Kühlschrank benötigt mehr Energie, um die gewünschte Temperatur zu halten und verursacht dadurch einen höheren Stromverbrauch.

Wie ist es dir bei der Umsetzung ergangen? Was ließ sich leicht umsetzen und was erwies sich eher als schwierig?

Mir persönlich fällt ein bewusster, ressourcenschonender Umgang zur Nutzung von Energien leicht. Viel schwieriger ist es, meine Mitmenschen darauf anzusprechen, ohne dass sie sich bevormundet oder gemaßregelt fühlen. Ich möchte nur einen Denkanstoß geben, um das eigene Verhalten im Umgang mit Energie ins Bewusstsein zu rufen und zur ein oder anderen Verhaltensänderung zu bewegen. Das einzige was passieren kann ist, dass weniger Energiekosten anfallen. Und das wünschen wir uns alle.

Ärzte- und Apothekennotdienste Oktober bis Jänner

(Daten aktuell bei Redaktionsschluss. Abgerufen von der Website der Ärztekammer www.arztnoe.at, Telefon: 01/537 51 0)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12.10.2026	13.10.2026	14.10.2026	15.10.2026	16.10.2026	17.10.2026	18.10.2026
A	B	C	D	E	F 6	G 6
19.10.2026	20.10.2026	21.10.2026	22.10.2026	23.10.2026	24.10.2026	25.10.2026
H	I	J	K	A	B 2 11	C 2 11
26.10.2026	27.10.2026	28.10.2026	29.10.2026	30.10.2026	31.10.2026	01.11.2026
D 2	E	F	G	H	I 3	J 3
02.11.2026	03.11.2026	04.11.2026	05.11.2026	06.11.2026	07.11.2026	08.11.2026
K	A	B	C	D	E 11	F 11
09.11.2026	10.11.2026	11.11.2026	12.11.2026	13.11.2026	14.11.2026	15.11.2026
G	H	I	J	K	A 6	B 6
16.11.2026	17.11.2026	18.11.2026	19.11.2026	20.11.2026	21.11.2026	22.11.2026
C	D	E	F	G	H 2 4	I 2 4
23.11.2026	24.11.2026	25.11.2026	26.11.2026	27.11.2026	28.11.2026	29.11.2026
J	K	A	B	C	D 3 9	E 3 9
30.11.2026	01.12.2026	02.12.2026	03.12.2026	04.12.2026	05.12.2026	06.12.2026
F	G	H	I	J	K 11	A 11
07.12.2026	08.12.2026	09.12.2026	10.12.2026	11.12.2026	12.12.2026	13.12.2026
B	C	D	E	F	G 2 4	H 2 4
14.12.2026	15.12.2026	16.12.2026	17.12.2026	18.12.2026	19.12.2026	20.12.2026
I	J	K	A	B	C 6	D 6
21.12.2026	22.12.2026	23.12.2026	24.12.2026	25.12.2026	26.12.2026	27.12.2026
E	F	G	H 9	I	J	K 9
28.12.2026	29.12.2026	30.12.2026	31.12.2026	01.01.2027	02.01.2027	03.01.2027
A	B	C	D	E	F	G
04.01.2027	05.01.2027	06.01.2027	07.01.2027	08.01.2027	09.01.2027	10.01.2027
H	I	J	K	A	B	C

Wichtige Informationen: Alle Daten von arztnoe.at und apothekerkammer.at/niederoesterreich sind zum Redaktionsschluss der Gemeindemitteilungen aktuell. Änderungen vorbehalten! Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Marktgemeinde Vösendorf keine Haftung. | **Apothekennotdienste:** Von 18:00 Uhr des markierten Tages bis 08:00 Uhr des Folgetages. Kontakt Apothekerkammer: apothekerkammer.at/niederoesterreich, Telefon: 01/404 14 100 | **Ärztenotdienste:** Von 08:00 bis 14:00 Uhr des markierten Tages. Kontakt Ärztekammer: arztnoe.at, Telefon: 01/537 51 0 | **Nachtdienste:** Von 19:00 bis 7:00 Uhr. Werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon 01/699 03 - 0, UID-Nr.: ATU 38020707 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Gabriele Scharer. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen. | Anzeigenverwaltung, Satz und Layout: Larissa Schuster, larissa.schuster@voesendorf.gv.at, Telefon 01/699 03-34 | Bildquellen: stock.adobe.com und das Archiv der Marktgemeinde Vösendorf. Herstellung: Print Alliance HAV Produktions GmbH, office@printalliance.at

Richtung des Druckwerks: Information der Bürger über die Tätigkeiten der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender oder Verfasser damit einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf gekürzt werden können. Druck- und Satzfehler vorbehalten. | **Umweltpolitik:** Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Deshalb achten wir bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende, schadstoffarme und regionale Produktionsweisen und Materialien. So kommen Papiere vorrangig aus nachhaltiger Forstwirtschaft und vegane Druckfarben auf Pflanzenölbasis zum Einsatz. Dieses Druckerzeugnis wurde gedruckt und gebunden in Österreich.

Notdienstverzeichnis Ärzte (Daten der Ärztekammer)

1	Primärversorgung Wienerwald Dr. KLAR & Co. Ärzte für Allgemeinmedizin GmbH	Hauptstraße 111 2384 Breitenfurt bei Wien	01/591 41
2	Dr. Peter GURRESCH	Demelgasse 24-28/2/1 2340 Mödling	0699/113 394 62
3	Ordination Dr. Martin FREILER	Franz Josef-Straße 35 2344 Maria Enzersdorf	02236/221 40
4	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. KOLOWRATNIK & Dr. LEDERMÜLLER OG	Franz Anderle-Platz 3 2345 Brunn am Gebirge	02236/334 68
5	Kassenordination Dr. Angela HAUSLADEN	Bahnstraße 50/1 2345 Brunn am Gebirge	02236/336 77
6	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG Dr. JESENKO & Dr. FINGER	Hauptstraße 5 2344 Maria Enzersdorf	02236/892 687
7	Dr. Martin SEIFERT	Wienerbruckstraße 97 2344 Maria Enzersdorf	02236/424 24
8	Dr. Doris Anabel UITZ-OLEJAK	Südstadt Zentrum 1/5/1 2344 Maria Enzersdorf	02236/224 58
9	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26 2351 Wiener Neudorf	02236/496 93
10	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a 2340 Mödling	0676/923 26 69
11	Gruppenpraxis Dr. STARK & Dr. SCHLINKE OG	Leopold Gattringer-Straße 54 2345 Brunn am Gebirge	02236/311 344

Ihre Ansprechpartner bei psychischen Belastungen

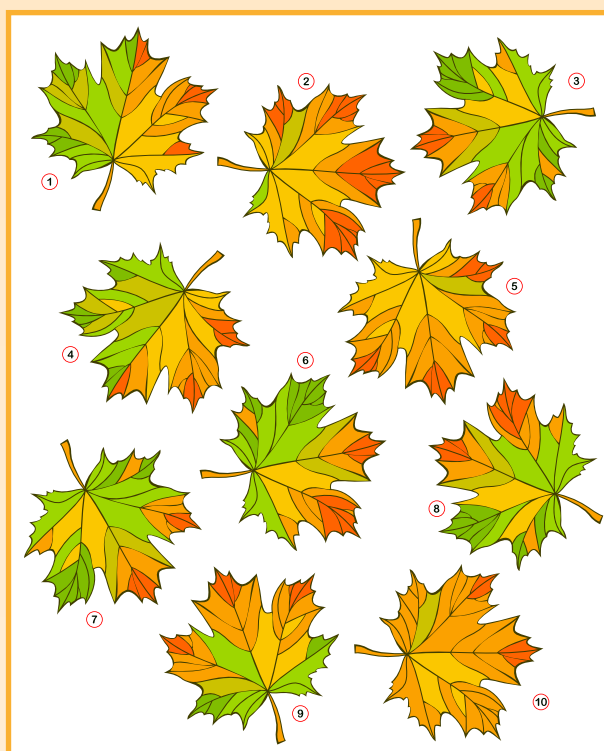
Telefonseelsorge: 142 (keine Vorwahl) | www.psyonline.at/niederoesterreich/moedling

Notdienstverzeichnis Apotheken (Daten der Apothekerkammer)

A	Apotheke zur Maria Heil der Kranken Amandus Apotheke	Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 14 Vösendorf, Ortsstraße 101-103	02236/327 51 01/699 13 88
B	Georg-Apotheke Apotheke zum heiligen Augustin	Mödling, Badstraße 49 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	02236/241 39 01/869 02 95
C	Apotheke zum Eichkogel Bären-Apotheke	Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3	02236/50 66 00 02236/30 41 80
D	Drei Löwen-Apotheke Team Santé Apotheke WieNeu	Brunn am Gebirge, Wienerstraße 98 Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74	02236/312 445 02236/660 426
E	Feldapotheke Quellen Apotheke Südstadt-Apotheke	Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5	02236/71 01 71 02238/712 28 02236/424 89
F	Apotheke Giesshübl Marien-Apotheke Laxenburg Wienerwald Apotheke	Giesshübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2 Laxenburg, Schlossplatz 10 Breitenfurt, Hauptstraße 151-153	02236/20 56 60 02236/712 04 02239/31 21
G	Apotheke Guntramsdorf Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit Kaufpark Apotheke	Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236/534 72 02236/262 58 01/609 18 84
H	Salvator Apotheke City Süd-Apotheke OG	Mödling, Wiener Straße 2 Vösendorf, SCS, Ebene 0, Shop 9+11	02236/221 26 01/890 50 86
I	Apotheke im Kräutergarten Central-Apotheke	Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9 Wiener Neudorf, Bahnstraße 2	01/867 12 34 02236/441 21
J	Alte Stadtapotheke Mödling Marien-Apotheke	Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 17 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7	02236/222 43 01/869 41 63
K	Apotheke Roth am Freiheitsplatz SCS-Apotheke	Mödling, Freiheitsplatz 6 Vösendorf, SCS, Galerie 310	02236/242 90 01/699 98 97

KINDERSEITE

Zwei dieser Herbstblätter sind exakt identisch.
Kannst du sie finden?



Lösung:



Schulstart in der Volksschule Vösendorf



Ein großer Tag für unsere Kleinen

Am Montag, dem 7. September, begann für zahlreiche Kinder das neue Schuljahr in der Volksschule Vösendorf. Besonders für die Taferlklassler der ersten Klassen sowie der Vorschulklasse war es ein besonderer Tag, der mit Neugier und Aufregung verbunden war. Ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Chancen und Herausforderungen erwartet die Schüler, begleitet durch ein engagiertes und motiviertes Team rund um Direktorin Isabella Ramerseder.



Bürgermeisterin Gabriele Scharrer, selbst langjährige Lehrerin der VS Vösendorf, weiß von der Bedeutung dieses Tages – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und Angehörigen. Gemeinsam mit geschäftsführender Gemeinderätin Susi Byslovsky begrüßte sie die Neuzugänge im Turnsaal und richtete Worte des Zuspruchs an die Anwesenden.

Die Marktgemeinde Vösendorf unterstützt dabei die Volksschule nicht nur im täglichen Betrieb und in der Instandhaltung der Infrastruktur, sondern auch durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und die finanzielle Förderung von Busfahrten zu sportlichen Aktivitäten wie Schwimmkursen und Eislaufen.

Tag der offenen Tür

Am 20. November 2026 findet in der Volksschule Vösendorf von 09:00 bis 11:00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Auf dem Programm stehen dabei eine Schulführung, Informationen zum Unterrichtsangebot, eine Terminvereinbarung für die Schuleinschreibung sowie Infopoints mit der Schule, dem Kinderhort Vösolino, dem Elternverein sowie der Musik- und Kunstschule Vösendorf.

Elternabend „Fit für die Schule“ via Zoom

Wann: Dienstag, 17. November 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Auf der Website der Volksschule Vösendorf www.vsvoesendorf.ac.at finden Sie zeitnah einen QR-Code mit dem passenden Link zum Zoom-Meeting.

Im Zuge des Zoom-Meetings stellt sich die Volksschule Vösendorf vor und informiert Sie gerne über die Schuleinschreibung und Anforderungen der 1. Klasse.

Vösendorfer *Ferien Fun*



Spaß und Action in den Ferien!

In den Sommerferien gab es für die Vösendorfer Kids wieder allerlei Sportliches, Abenteuerliches, Wissenswertes und Handwerkliches zu erleben! **Wir bedanken uns bei allen Betreuern, Vereinen und Institutionen!**

Ferienwoche 1

Ballschule & Racketlon-Sporttage

EKIZ & ASVÖ Racketsport Vösendorf

Ferienwoche 6

Vereinswoche

ASVÖ Racketsport Vösendorf

Krippenverein Vösendorf

Landwirtschaftliches Kasino

Rotes Kreuz Vösendorf

1. Minigolfclub Vösendorf

Misfits Dancers

Freiwillige Feuerwehr Vösendorf

Ferienwoche 8

Tenniscamp

ETC Vösendorf

Ferienwoche 9

Fußballcamp

ASV Vösendorf & 11teamsports



Musik- und Kunstschul- verband [a due]



Mit 1. September 2026 ist die Marktgemeinde Vösendorf offiziell dem neuen Musik- und Kunstschulverband [a due] beigetreten.

Musik und Kunst verbinden

Fünf Gemeinden – Laxenburg, Biedermannsdorf, Wr. Neudorf, Hennersdorf und Vösendorf – bilden den neuen Musik- und Kunstschulverband **[a due]**, wodurch ein bezirkswieites Angebot, welches qualitativ und quantitativ besticht, gesichert wird. Durch die Bildung des Verbandes können die einzelnen Standorte ihre Förderungen, und so ihre jeweiligen Angebote in gewohnter Qualität und zu üblichen Preisen, anbieten. Damit wird den neuen Richtlinien des Landes NÖ Rechnung getragen, wonach nur noch Schulen mit mindestens 300 geförderten Stunden auch weiterhin durch das Land gefördert werden.

Wo Musik gemeinsam zu mehr verwandelt wird

Der Verband **[a due]** steht für Freude, Ausdauer und Gemeinschaft. Unabhängig von Vorkenntnissen oder Talent richtet sich das Angebot an den unterschiedlichen Standorten an alle, die mehr Kunst in ihr Leben lassen möchten. Über 40 Instrumente und Kurse, von der musikalischen Grundausbildung über Rhythmik und Musikproduktion bis Fotografie werden angeboten. Rund 70 Lehrkräfte sind mit Herz und Erfahrung dabei und geben ihr Wissen gerne weiter. Individuelle Lernwege fließen in den Unterricht ein und garantieren, dass sich alle Schüler zielgerichtet und selbstbewusst entwickeln können.

Ein Ort um Musik und Kunst zu erleben

Bei all diesen operativen und organisatorischen Neuerungen ändert sich am alltäglichen Schulbetrieb nichts. Der Standort in Vösendorf bleibt weiterhin bestehen, ebenso das Angebot. Eine positive Veränderung ist das gestiegene Angebot, da es durch den Verband nun allen Vösendorfer Schülern möglich ist, Kurse und Ensembles in anderen Mitgliedsgemeinden zu besuchen, die in Vösendorf nicht angeboten werden.

Alle Informationen gibt es auf der Verbandsseite unter www.musikschule-adue.at.



Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr!

wünschen Direktorin Christiane Draxler und das Team der Mittelschule Brunn am Gebirge/Maria Enzersdorf



EKIZ VÖSENDORF

SEIT 2008 FÜR EUCH DA



BADGASSE 3, 2331 VÖSENDORF - OFFICE@EKIZVOSENDORF.AT - 06802147198



ÜBER UNS

Treffpunkt
Raum für Begegnung
Austausch und gemeinsame Aktivitäten
ExpertInnen für Familien

RAUM FÜR ELTERN

Finde deine neue Rolle

Unterstützung in
turbulenten Zeiten

Safe Space

Lerne neue
Menschen kennen



vielfältige Spielumgebung

Exklusivzeit mit Mama/Papa,
Bezugsperson

erste soziale Erfahrungen

Entwicklungsförderung

Stärkung des Selbstvertrauens

RAUM FÜR KINDER

WWW.EKIZVOSENDORF.AT

Abschied von Pater Josef Ritt



Am Sonntag, dem 30. August, ging in der Pfarrkirche Vösendorf eine Ära zu Ende. Pater Josef Ritt verabschiedete sich nach 23 Jahren als geistlicher Seelsorger von Vösendorf in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Tradition und Moderne vereinen

Seit seinem Amtsantritt, am 1. Oktober 2003, war Josef Ritt nicht nur Pfarrer, sondern auch ein verlässlicher Gesprächspartner und steter Begleiter der Gemeinschaft. Bescheidenheit, Menschennähe, Vertrautheit und Bodenständigkeit prägten sein Wirken innerhalb und außerhalb der Kirche. Unter seiner Ägide wurde die Pfarre Vösendorf modernisiert, ohne Tradition und Geschichte aus den Augen zu verlieren. Diverse Bauvorhaben sowie Sanierungs- und Renovierungsprojekte an der Pfarrkirche, dem Pfarrhof und dem Pfarrsaal wurden erfolgreich geplant und umgesetzt. Auch die Initiative für die Christophorus-Kapelle am S1-Tunnel geht auf Pater Josef Ritt zurück. Sein Wirken im Pfarrverband *Am Petersbach* ab November 2019 bereitete ihm genauso viel Freude wie die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarre.

Geistliche Führung in allen Lebenslagen

In den vergangenen 23 Jahren hat Pater Josef Ritt viele Menschen bei wichtigen Ereignissen und Lebensereignissen begleitet. 775 Erstkommunikationskinder und 472 Firmlinge wurden von ihm betreut, hinzu kommen 493 Taufen, 56 Trauungen und 508 Begräbnisse. Auch als Lehrer war er aktiv und war im Religionsunterricht oder in den Vorbereitungskursen für die Erstkommunion und Firmung tätig. Baby- und Kleinkindergottesfeiern, Bibelrunden, Rosenkranzandachten und ökumenische Dienste lagen ihm ebenso am Herzen. Als geistlicher Seelsorger im Pflege- und Betreuungszentrum schenkte er zudem Hoffnung und Zuversicht. Immer dabei die selbstgefertigten Holzkreuze, die über Jahrzehnte hinweg zu Pater Josef Ritts persönlichem Markenzeichen wurden. Die Marktgemeinde Vösendorf bedankt sich bei Pater Josef Ritt mit einem herzlichen *Vergelt's Gott*.



Ende August wurde Pater Josef Ritt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Objekt: 06737

REIHENHAUS IN VÖSENDORF

Familienfreundliche Siedlungslage

Grundfläche ca. 125m², 4 Zimmer, 1 Bad, 2 WCs, mit Teilmöblierung, Garage, kleiner Garten

Kaufpreis: € 445.000,--

Werner Leskovec
+43 664 8385934
werner.leskovec@s-real.at

S REAL

65 Jahre Geb. Weinlich GmbH

Am Freitag, dem 4. September, feierte die Firma Gebrüder Weinlich GmbH aus Vösendorf ihr 65-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass luden die Geschäftsführer Michaela Ramharter und Christian Weinlich ihre Familie, Mitarbeiter, Kunden und Partner als Gäste in die Burg Perchtoldsdorf ein.



© Robert Müller

Großes Jubiläum für Vösendorfer Firma

Im Zuge der Veranstaltung gab es zunächst eine Firmenpräsentation, in der die letzten 65 Jahre Revue passiert lassen wurden. Anschließend sorgten der Kabarettist *Heidelbeerhugo* sowie der DJ *Chrizz* für ausgelassene Stimmung und beste Unterhaltung. Michaela Ramharter und Christian Weinlich freuten sich, gemeinsam Danke zu sagen und mit ihren Gästen bis spät in die Nacht zu feiern. Bürgermeisterin Gabi Scharrer war ebenfalls unter den Gästen und überreichte im Namen der Marktgemeinde Vösendorf eine Urkunde für „65 Jahre Betriebsstandort Vösendorf“.



© Robert Müller

V.l.n.r.: Michaela Ramharter, Gabriele Scharrer, Fritz Scharrer und Christian Weinlich.

Geb. Weinlich



Heizung, Bad & Reparaturen

-  **Neubau & Adaptierung von Heizungsanlagen**
-  **Umfassende Bäderplanung & Ausführung**
-  **Einbau von Wasserenthärtungsanlagen**
-  **Reparaturen im Sanitär- & Heizungsbereich, Gasgeräteservice**



2331 Vösendorf, Ortsstraße 62
Tel.: +43 1 699 19 77 | E-Mail: office@weinlich.at

www.weinlich.at

NÖ Pflege- und Betreuungs- zentrum Vösendorf

Pater Josef Ritt feierte im August seinen 80. Geburtstag und verabschiedete sich mit Ende des Monats in den wohlverdienten Ruhestand. Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (NÖ PBZ) Vösendorf nahm diesen besonderen Umstand zum Anlass, Pater Josef mit einem Abschiedsfest für seine langjährige seelsorgliche Tätigkeit zu danken.

Seit 2003 war Pater Josef Ritt in der Seelsorge im NÖ PBZ Vösendorf tätig. Auch in der Marktgemeinde Vösendorf wirkte er 23 Jahre lang und prägte mit seinem Wirken das kirchliche Leben nachhaltig. Pater Josef war es wichtig, den Menschen aufmerksam und auf Augenhöhe zu begegnen. In umsichtigen und persönlichen Gesprächen ging er auf die Bewohner des NÖ PBZ ein, nahm sich Zeit für ihre Anliegen und schenkte ihnen ein offenes Ohr. Dabei verstand er es, jeden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Fragen und Bedürfnissen wahrzunehmen.

Auch durch besondere Aktionen brachte Pater Josef den kirchlichen Alltag zu den Bewohnern des NÖ PBZ. Immer wieder führten Prozessionen vor das Haus, so dass die Bewohner am kirchlichen Leben teilhaben konnten, auch wenn sie selbst nicht mehr regelmäßig die Kirche besuchen konnten. Auf diese Weise wurde Kirche für viele ganz unmittelbar erlebbar.



Im August verabschiedete sich das NÖPBZ mit einem sommerlichen Beisammensein von Pater Josef Ritt.

Mit dem Abschiedsfest sagen die Bewohner, die Mitarbeitenden und alle Wegbegleiter herzlich Danke für die vielen Jahre des Daseins, Zuhörens, Erzählens und Begleitens.



Seniorencafés Vösendorf



- **Ab Dienstag, dem 3. November 2026 um 14:00 Uhr**
- Im **Haus Vösendorf Senioren aktiv**, Ortsstraße 210
- Jeden Dienstag und jeden Donnerstag jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Süße oder pikante Jause
- Abschluss am Donnerstag, dem 18. März 2027
- **Verbindliche Anmeldung und kostenloser Shuttle-Bus unter 01/699 03-101**
- Hunde sowie das Mitbringen und Konsumieren von Alkohol sind **nicht erlaubt**

Einladung zu den Schnupper-Mall-Walks in der Westfield SCS

Gemeinsam bewegen. Menschen kennenlernen. Mall Walking ausprobieren.

Wann?

Ab 8. Oktober 2026
Donnerstags, 08:30–10:30 Uhr

Wo?

Westfield Shopping City Süd
Treffpunkt: Café Rauwolf

Kosten?

Kostenlos
Keine Vorerfahrung nötig

Was erwartet Sie?

Bei den Schnupper-Walks gehen wir in angenehmem Tempo durch die Westfield SCS, probieren einfache Bewegungsübungen aus und nehmen uns Zeit für Begegnung, Austausch und Informationen zum geplanten Hauptprogramm.

- Tempo, Distanz, Übungen und Pausen bestimmen Sie selbst – alles kann, nichts muss!
- Sitzmöglichkeiten und Toiletten sind entlang der Route erreichbar.
- Sie können gerne einen Freund, Angehörige oder eine andere Begleitperson mitbringen.
- Die Teilnahme am Walk verpflichtet nicht zur Teilnahme am späteren Forschungsprogramm.

Unser Ziel: Wir möchten ein nachhaltiges Programm aufbauen, das später von freiwilligen Gehgruppenleitern ähnlichen Alters geleitet und von Buddys (etwa Angehörigen oder Freiwilligen) unterstützt wird.

Kostenlose Anmeldung zum Schnupper-Walk

Dr. Selma Parzer, MSc
E-Mail: selma.parzer@donau-uni.ac.at
Telefon: 02732/893-5579



Ihr persönlicher Immobilienberater in Vösendorf

Mag. Christian Hodous

0676/3000 484 chodous@remax-dci.at

Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen? Gerne stehe ich für eine
seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

RE/MAX Mödling
Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Triesterstraße 32; 2334 Vösendorf

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse
Wertermittlung Ihrer Immobilie



Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater
Mag. Christian Hodous

www.remax.at

Tätigkeiten unserer Vereine

Sportliche Kooperation

Der **ASVÖ Racketsport Vösendorf** hat mit Agnes Körösi sensationell die Nummer 111 der Weltrangliste im Badminton verpflichtet. Die Ungarin wird zudem als Jugendtrainerin agieren und einen wichtigen Beitrag zum sportlichen Erfolg der Zukunft leisten. Als weiterer Trainer konnte der Franzose Marin Baumann engagiert werden. Aufgrund des großen Zulaufs und der talentierten Jugendlichen wird der Verein heuer erstmals mit drei Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Badmintonverbands teilnehmen. Die Jugendförderung wird auch durch die Kooperation mit dem **Eltern-Kind-Zentrum Vösendorf** gestärkt, wo fünf verschiedene Kurse angeboten werden.



Die neue Trainerin des ASVÖ Racketsport Vösendorf Agnes Körösi mit Sylvain TERNON.

Unsere Vereine berichten über vergangene und kommende Tätigkeiten und Feste sowie vielerlei mehr Wissenswertes.



Im Juli stand Vösendorf mit den Racketlon-Sporttagen im Mittelpunkt der Racketlon-Welt.

Eine weitere Kooperation gab es mit der **Raiffeisen Bank Vösendorf** bei den Racketlon-Sporttagen im Juli. Bankstellenleiterin Tamara Siegl verwies mit Blick auf die Unterstützung auf die Bedeutung örtlicher Sportvereine für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaftsgefühl.

Lebhaftes Krippenmuseum

In den vergangenen Wochen und Monaten war viel los im Vösendorfer Krippenmuseum: Der **Ferien Fun** lockte am 11. August Kinder zum Bau von Futter- und Nistkästen an, während am 29. August das traditionelle Sommerfest gefeiert wurde. Auch bei der **Langen Nacht der Museen** am 3. Oktober war man wieder vertreten. Das Jahr wird mit dem Kinderadvent am 8. Dezember und der Friedenslicht-Abholung am 24. Dezember stimmungsvoll ausklingen. **Die Termine für 2027 und weitere Informationen werden laufend aktualisiert und sind online unter www.krippenverein-voesendorf.at/kursangebot einsehbar.**



Im Zuge des Vösendorfer Ferien Fun konnten die eifrigen Helfer die Werkstatt des Krippenvereins – nach einer Führung durch das Museum – mit selbstgebauten Häuschen verlassen.

Sommerliches Programm

Die Sommerkulturreise 2026 führte den *Pensionistenverband Vösendorf* am 9. August nach Gutenstein im Piestingtal. Das Theaterstück *Der Alpenkönig und der Menschenfeind* sorgte neben bereitgestellter Kulinarik für einen gelungenen Nachmittag. Am 15. August stand der traditionelle Frühschoppen im Gasthaus Weinknecht am Programm. Viele Senioren folgten der Einladung und sorgten für ein gemütliches Zusammensein und gesellige Stunden. Ein weiteres Highlight war das Stadtfest am 29. August, welches gemeinsam mit dem *Vösendorfer Bierclub* organisiert und durchgeführt wurde. Ein gelungenes Programm mit Tombola sorgte für eine ausgelassene Stimmung.



Gute Stimmung beim Stadtfest des Pensionistenverbands und des Vösendorfer Bierclubs.

Erfolgreiches Tennisturnier

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der *ATV Vösendorf*, Sektion Leichtathletik, am 12. September das 16. interne Doppel-Tennisturnier. Acht Spieler traten den Kampf um die begehrten Pokale an, wobei jeder mit jedem einmal und gegen jeden zweimal spielte. Die Bewertung erfolgte in einem Punktesystem. Mit vollem Einsatz waren alle Teilnehmer im Kampf um den kleinen gelben Ball und um Punkte mit dabei. Nach drei Stunden variantenreichen Spielen standen die Sieger fest. Mit der Siegerehrung und einer gemütlichen Runde fand das Tennisturnier seinen Ausklang.

 **Raiffeisen**
Regionalbank Mödling

Sichern Sie sich jetzt Ihren Vorsorge-Bonus.

Bei Ihrem/Ihrer Kundenberater:in abschließen und bis zu 75 € Bonus erhalten.

Hinweis: Wertpapiere bergen Risiken.

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss einer der umseitig angeführten Anlagevarianten bis längstens 30.04.2027 auf Ihr Konto gutgebucht. Aktionszeitraum: 01.09.2026 bis 31.01.2027.

Wir macht's möglich.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



Werbung

Bis zu
75 €
Vorsorge-
Bonus*



noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

50 Jahre SCS-Jubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Betriebsfeuerwehr der Westfield Shopping City Süd lud die Blaulichtorganisation am 5. September zu einem Sicherheitstag mit besonderen Feierlichkeiten ein.



Bürgermeisterin Gabi Scharrer (Mitte) beim 50-jährigen Jubiläum der SCS-Betriebsfeuerwehr.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Behörden sowie anderen Sicherheits- und Blaulichtorganisationen auf fünf Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurückgeblickt und zugleich die enge Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Organisationen gewürdigt. Zu diesen zählten die Betriebsfeuerwehr des Flughafens Wien-Schwechat, die Freiwilligen Feuerwehren, die Polizei, das Niederösterreichische Rote Kreuz, der Niederösterreichische Zivilschutzverband sowie der ÖAMTC. Auch Bürgermeisterin Gabriele Scharrer war vor Ort und wohnte den Feierlichkeiten bei. Dabei wurde die enge Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Vösendorf und der Westfield SCS erneut unterstrichen.

Doch nicht nur die Betriebsfeuerwehr feierte ihr Jubiläum: Die Westfield SCS zelebrierte ebenfalls ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt am 18. September. Damit wurde eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte gefeiert, die auch Vösendorf seit einem halben Jahrhundert prägt und bereichert. Bei der großen Jubiläumsfeier wurde auch ein Blick in die Zukunft gewagt: Eine starke wirtschaftliche Basis und ein Fokus auf Nachhaltigkeit sind die Standbeine, welche die Westfield SCS auch in der Zukunft erfolgreich machen werden.

Mehr Abstand bitte



gulahund.se yellowdog.se



**Eine gelbe Schleife oder Halstuch
an Leine oder Hund kann bedeuten**

Ich bin krank



Ich bin läufig



Ich bin einfach
alt und müde



Ich bin
ängstlich



Mir geht's nicht gut



Ich bin unsicher



Ich bin im Training



Ich möchte in
Ruhe gelassen werden



**Oder gib uns Zeit,
auszuweichen**



Gulahund Yellowdog ist für alle empfindlichen Hunde da



KulturProgramm zur Weihnachtszeit

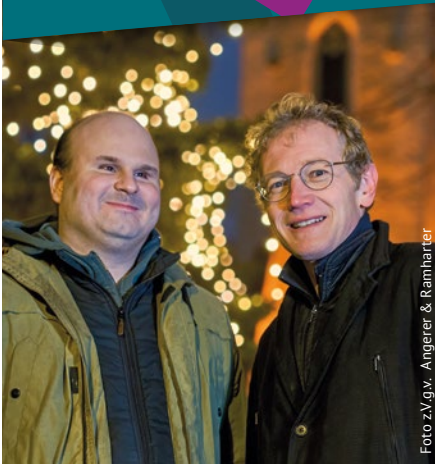


Foto z.Vg.v. Angerer & Ramharter

19. NOV

Angerer & Ramharter



Foto z.Vg.v. Eva Hesse

28. NOV

Das Weihnachtsschaf



Foto z.Vg.v. Elisabeth Engstler

16. DEZ

Engstler & Pristernik



Save the Date

Schlossadvent



Markt im Park und im Schloss



Weihnachtliche Darbietungen



Perchtenlauf

21. und 22. November | 28. und 29. November

Unsere Blaulicht- organisationen



Rund um die Uhr im Einsatz: Die Blaulichtorganisationen in Vösendorf geben jeden Tag ihr Bestes – für unsere Sicherheit.

Die Polizei informiert

Fahrraddiebstahl ist ein bekanntes und weit verbreitetes Problem. Besonders in Städten und Ballungsräumen, vorzugsweise bei Bahnhöfen und im öffentlichen Raum, finden Diebstähle statt. Dabei spielt es selten eine Rolle, ob ein Fahrrad neu oder schon etwas älter ist. Da das Besitzverhältnis von Fahrrädern oft nur schwer nachvollziehbar ist, können solche Straftaten nur schwer verfolgt werden. Dies gilt auch für E-Bikes und E-Scooter! **Sichern Sie Ihr Fahrrad daher dementsprechend, bevorzugt mit massiven Schlössern wie Bügel-, Falt-, Ketten- oder Panzerkabelschlössern.** Von dünnen Spiralschlössern wird hingegen abgeraten.

Die Anzahl der Einbrüche und Einbruchversuche in Wohnräumlichkeiten und KfZs im Bezirk Mödling blieb über die Sommermonate stabil auf niedrigem Niveau, wobei keines der Delikte in Vösendorf verzeichnet wurde. In den meisten Fällen handelte es sich lediglich um Einbruchversuche, bei Fahrzeugen wurden besonders Firmenautos ausgewählt und oft Werkzeuge verschiedenster Art gestohlen. Bei Hauseinbrüchen wurde vor allem Bargeld und Schmuck gestohlen.

Sicher sein. Sicher fühlen.

NOTRUFTELEFON



Hilfe auf Knopfdruck: zuhause & unterwegs

Das (mobile) Notruftelefon und die smarte Notrufuhr sorgen für ein gutes Gefühl im Alltag. Die rund um die Uhr verfügbare Hilfswerk-Notrufzentrale passt auf Sie oder Ihre Angehörigen auf!

Unser Notruftelefon-Team informiert Sie gerne über die verschiedenen Geräte-Typen!

Tel. 0800 800 408

www.notruftelefon.at



Mietkosten-
zuschuss
vom Land NÖ
möglich!

*Aktionsbedingungen unter 0800 800 408



TIPP!

Geburtstags-Aktion

Sie entscheiden sich in Ihrem **Geburtstagsmonat** für ein Notruftelefon & wir **schenken Ihnen einen 30 € Gutschein* für das Menüservice** als kleine Aufmerksamkeit.

**WASSER
SANITÄR
SOLAR
ALTERNATIVE ENERGIE**

Ihr Installateur: flexibel - kreativ

Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf

Tel: +43(0)650 54 22 850

www.db-installation.at

office@db-installation.at

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen
Seriöse Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at



Informationen zur WC-Nutzung im Blackout-Fall

Eine Information des NÖZSV

Ein länger andauernder Stromausfall betrifft nicht nur die Stromversorgung, sondern auch Teile der Abwasserentsorgung. Deshalb ist es wichtig zu wissen: Die Toilette kann auch während eines Blackouts grundsätzlich weiter benutzt werden. Mit einigen einfachen Maßnahmen kann jedoch jeder Bürger dazu beitragen, dass die Kanalisation möglichst lange störungsfrei funktioniert.

In Vösendorf wird das Abwasser teilweise über Pumpstationen (Hebewerke) weitertransportiert. Diese Anlagen benötigen elektrische Energie. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Vösendorf sind im Ernstfall bemüht, die Pumpstationen so rasch wie möglich mit Notstromaggregaten zu versorgen und den Betrieb der Kanalisation aufrechtzuerhalten. Dennoch kann es bei einem großflächigen oder länger andauernden Blackout zu Einschränkungen kommen. Umso wichtiger ist die Mithilfe der Bevölkerung.

Achtung bei privaten Hebeanlagen

Nicht nur die gemeindeeigenen Pumpstationen sind auf Strom angewiesen. Auch viele Einfamilienhäuser und Wohnhausanlagen verfügen über private Hebeanlagen, beispielsweise wenn Sanitäreanlagen unterhalb des Kanalniveaus liegen. Diese Anlagen funktionieren ohne Strom ebenfalls nicht.

Falls Sie ein Hebewerk in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnhausanlage haben, erkundigen Sie sich bereits jetzt, über welches Speichervolumen dieses verfügt und wie lange es bei einem Stromausfall genutzt werden kann. Klären Sie außerdem, ob eine Notstromversorgung vorhanden ist oder welche Maßnahmen im Blackout-Fall vorgesehen sind.

Bewohner von Wohnhausanlagen sollten sich bei der Hausverwaltung oder dem Gebäudeverantwortlichen informieren, welche Vorgangsweise bei einem länger andauernden Stromausfall vorgesehen ist. So können unangenehme Überraschungen vermieden werden.

Hier erhalten Sie
weitere Informationen
zur Kläranlage Vösendorf



Was darf in die Toilette?

Menschliche Ausscheidungen stellen für die Kanalisation kein Problem dar. Schwieriger wird es bei Stoffen, die sich nicht auflösen oder in den Pumpstationen und Kanälen hängen bleiben.

Dazu gehören vor allem:

- Feuchttücher – auch wenn sie als „spülbar“ gekennzeichnet sind
- Toilettenpapier (im Blackout möglichst sparsam verwenden)
- Küchenpapier und Taschentücher
- Hygieneartikel
- Essensreste, Fette und Öle
- Katzenstreu und andere feste Abfälle

Insbesondere Feuchttücher verursachen immer wieder Verstopfungen und Schäden an Pumpstationen. Sie zersetzen sich kaum und können sich mit anderen Stoffen zu festen Pfropfen verbinden.

Kanalisation entlasten

Wenn es die Situation zulässt, kann während eines Blackouts auch Toilettenpapier gemeinsam mit Feuchttüchern in einem gut verschlossenen Hundekotbeutel („Gassisackerl“) gesammelt und anschließend über den Restmüll entsorgt werden. Diese freiwillige Maßnahme reduziert die Menge an Feststoffen im Kanal und hilft, Verstopfungen sowie Ausfälle der Pumpstationen zu vermeiden.

Gemeinsam für eine funktionierende Infrastruktur

Eine funktionierende Kanalisation ist auch in einer Krisensituation von großer Bedeutung. Mit einem bewussten Umgang beim Benutzen der Toilette unterstützen Sie nicht nur die Arbeit der Gemeindemitarbeiter, sondern tragen auch dazu bei, dass die Abwasserentsorgung für alle Bürger möglichst lange aufrechterhalten werden kann.



Jetzt abonnieren: Der WhatsApp-Kanal der Marktgemeinde Vösendorf



Unter der Rubrik
„Aktuelles“ finden Sie
den Info-Kanal der
Marktgemeinde
Vösendorf



Jetzt folgen: Die offizielle Facebook-Seite der Marktgemeinde Vösendorf



Bleiben Sie immer top
informiert und verpassen
Sie keine News mehr!



Marktgemeinde Vösendorf

818 Follower • 81 Gefolgt

Herzlich Willkommen auf der Facebook Seite der Marktgemeinde Vösendorf.

Hier erhalten Sie alle Informationen rund um Vösendorf. Besuchen Sie auch unsere Website.

Regierungsinstitution